



## Pressemitteilung

Eschwege, den 26. September 2023

### **Eröffnung Interkulturelle Woche im Werra-Meißner-Kreis „Manchmal male ich ein Haus für uns - Europas vergessene Kinder“**

Die Interkulturelle Woche 2023 unter dem Motto „Neue Räume“ – wurde in diesem Jahr mit der UNO- Ausstellung „Manchmal male ich ein Haus für uns - Europas vergessene Kinder“ am Samstag, 23. September 2023 von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr in der Stadthalle in Eschwege eröffnet. Die Fotografin Alea Horst hat auf der griechischen Insel Lesbos die Flüchtlingslager Moria und Kara Tepe besucht und Flüchtlingskinder nach ihrem Alltag im Lager gefragt - nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen. Entstanden ist eine besondere Fotoausstellung aus Porträts, Momentaufnahmen und Einblicken in die Lebenswelt der Kinder.

Jugendliche der Eschweger Brüder-Grimm-Schule und Friedrich-Wilhelm-Schule, „Schulen mit Courage – Schulen ohne Rassismus“ traten als „Botschafter der vergessenen Kinder Europas“ auf und trugen deren Statements und Visionen vor.

Einen inhaltlichen Input über die Situation in den Flüchtlingslagern auf der Insel Lesbos gab es von Tanja Wild vom Diakonischen Werk Werra-Meißner.

Mia Mutke von der Courage-Gruppe der Brüder Grimm-Schule präsentierte sehr berührend selbst verfasste Musikstücke „Die Welt muss sehen“ und „Viele Farben“.

Zudem begleiteten Jannis Ebeling und Ulrich Albus, Schüler der Musikschule Werra-Meißner, mit beeindruckenden Klaviertönen die visuellen Darstellungen. „Sound of silence“ sowie „Violet snow“ hörten die rund 50 anwesenden Gäste, sowie ein vierhändig gespieltes Stück mit viel guter Energie.

Landrätin Nicole Rathgeber eröffnete die Interkulturelle Woche mit einem leidenschaftlichen Grußwort. Sie plädierte an die Anwesenden, „Neue Räume“ zu gestalten und zu nutzen - sich zu begegnen, Dialoge zu suchen, Gemeinsamkeiten zu sehen und über verschiedene Ansichten zu sprechen. Für den Kirchenkreis begrüßt Dekan Ralph Beyer und appellierte an Nächstenliebe und Menschlichkeit und dafür, für die bei uns aus verschiedensten Krisensituationen ankommenden Menschen gute Bedingungen zu gestalten.

Im Anschluss an das gemeinsame Programm hatten Alle die mochten die Möglichkeit sich die Ausstellung näher anzuschauen und zum Thema ins Gespräch zu kommen. Wer Lust hatte selbst kreativ zu werden, konnte auf einer gemeinsam gestalteten Bodenzeitung Visionen und Botschaften verfassen, die später als Postkarten veröffentlicht werden.

Die Ausstellung ist ab dem 29. September in Witzhausen zu sehen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Familienbildungsstätte Eschwege, Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner mit der Freiwilligenagentur Omnibus, dem Vielfaltszentrum, dem Diakonischen Werk Werra-Meißner, Bunt statt Braun, der Werkstatt für junge Menschen sowie dem Arbeitskreis Open Flair.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Formats „Markt der Möglichkeiten“ statt. 2015 hat der erste Markt der Möglichkeiten in Eschwege stattgefunden. Die Veranstaltung findet jedes Jahr in einem anderen Rahmen an einem anderen Ort im Kreis statt. Wer sich mit Ideen einbringen möchte, ist herzlich willkommen und meldet sich bitte unter [vielfaltszentrum@werra-meissner-kreis.de](mailto:vielfaltszentrum@werra-meissner-kreis.de)



**Ansprechpartner:**

Jörg Klinge  
Verwaltungsleitung  
Fachdienst Öffentlichkeit und Kultur

**Sprechzeiten:** Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

**Kontaktdaten:**

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege, Zimmer: 2.14  
Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704  
E-Mail: [joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de](mailto:joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de)  
Internet: [www.werra-meissner-kreis.de](http://www.werra-meissner-kreis.de)